

Der Club in den Medien

Beitrag von „Veteran“ vom 10. Oktober 2022, 21:25

[Zitat von juninho](#)

[Zitat von Veteran](#)

Matthias Fifka im Podcast auf Nordbayern.de

Sehr interessant wie ich finde.

https://www.nordbayern.de/spor...4GB4Ka_VcinTdtAntXgMg9GtE

Höchst interessant.

Am interessantesten ist eigentlich das was er nicht sagt. Oder das was er nicht sagen *will*.

Z.B.: Fifka wurde gefragt, ob der AR der Einstellung Weinzierls zugestimmt hat (Der AR muss aufgrund der Investitionssumme zustimmen).

Fifkas Antwort (nach zögern) "So sieht es die Geschäftsordnung vor."

Kein klares ja 🤔

Zum Thema Entwicklung einer Vereinsstrategie: "Wir arbeiten dran".

Weiter, einsilbig: "Stategisch wichtig sind Stadionbau und Nachhaltigkeit".

Tsjoa. Sicher darf er nicht alles sagen. Und vielleicht lieg ich falsch. Aber trotzdem:

Es entsteht bei mir der Eindruck eines nach wie vor passiven Aufsichtsrats, der den Vorstand mal machen lässt. Und halt zustimmt, weil die Geschäftsordnung es vorsieht.

Jetzt bitte nicht falsch verstehen. Ich hab ja mehrfach betont, dass ich keine übermäßigen Erwartungen an einen ehrenamtlichen AR habe.

Aber war Fifka nicht mit großen Zielen gestartet? Grad er wollte doch was vorantreiben in Sachen Strategie 🤔

Das wär schon die nächste Frage für die JHV: in wiefern ist Fifka denn eingebunden in die strategische Entwicklung?

In wiefern (wenn überhaupt) hat sich die Kommunikation zwischen AR und Vorstand verbessert, um zukünftige Katastrophen zu verhindern?

Ich hab meine Zweifel...

Alles anzeigen

Jetzt mal ernsthaft: Der Herr Fifka war dort nicht zum Kreuzverhör. Und er hat seine persönliche Meinung vorgetragen, nicht die des Aufsichtsrats. Auch das geht aus seinen Äußerungen klar hervor. Alles andere ist deine Interpretation. Wichtig für mich war die Aussage das der Vorstand für die Entlassung eines Angestellten keine Genehmigung braucht. Und das er im Rahmen seines Budgets einstellen kann wen er will. Fifka ist in meinen Augen ein sehr guter AR, weil er für Nachhaltigkeit steht und an der Strategie mitarbeitet. CSR ist wichtig, weil nur wegen Fußball geht kein Partner zum Club.